



**Kino Kunstmuseum** | *März, April 2011*

**Film und** *«Die andere Seite der Welt»*

*Programmzyklus zur Ausstellung «Dislocación» und zu 50 Jahre DEZA*

*Von März bis Juni setzen sich in Bern sowohl das Kunstmuseum mit der Ausstellung <Dislocación> als auch das Politforum des Bundes anlässlich des 50-jährigen Bestehens der DEZA mit der Welt jenseits von Westeuropa und Nordamerika auseinander. Mit seiner Filmreihe nimmt das Kino Kunstmuseum zum einen Bezug auf die Aktivitäten der DEZA und zeigt deren filmkulturpolitisches Engagement auf. Turistas, Paraíso und The Other Bank sind drei Filme, die vom Fonds vision sud est mitfinanziert wurden. Zum anderen erzählen die Filme der Reihe eben vom Phänomen der <Dislocación>, der Unmöglichkeit für viele Menschen, da zu bleiben, wo sie geboren und aufgewachsen sind. Aber auch von den Schwierigkeiten, in eine andere Welt zu gelangen und dort Fuss zu fassen.*

*<DISLOCACIÓN. Kulturelle Verortung in Zeiten der Globalisierung>*

*Ausstellung im Kunstmuseum Bern, 18. März – 19. Juni 2011: [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)*

*<50 Jahre DEZA – Mehr als Hilfe> Jubiläumsveranstaltungen im Käfigturm – Politforum des Bundes Bern, 10. März – 25. Juni 2011: [www.kaefigturm.ch](http://www.kaefigturm.ch)*

*Mehr Filme von der <anderen Seite der Welt> sind vom 19. bis 26. März zu sehen am Internationalen Filmfestival in Fribourg: [www.fiff.ch](http://www.fiff.ch)*

**kinokunstmuseum.ch**

**Hodlerstrasse 8 | 3011 Bern | Reservationen: 031 328 09 99**

**Sa 12. 03. 18.30 h | So 13. 03. 18.30 h | Mo 14.03. 18.30 h**

**Turistas** | Chile 2009, 105 Min., SP/df | Regie: **Alicia Scherson**

Die Enddreissigerin Carla wird auf dem Weg in die Ferien von ihrem Mann am Wegrand sitzen gelassen und muss schauen, wie sie wieder zurück findet – weniger nach Santiago als zu sich selbst.

So 13. 03. 16.30 h | So 20. 03. 16.30 h | Di 22. 03. 20.30 h

## **Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez**

Schweiz 2006, 90 Min., OV/d | Regie: **Heidi Specogna**

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte eines ehemaligen Strassenkinds aus Guatemala, das sich auf die weite Reise immer nordwärts gemacht hat und schliesslich weitab von seiner Heimat als amerikanischer Held gestorben ist.

Mo 21. 03. 18.30 h ✱ | Di 22. 03. 18.30 h | So 27. 03. 16.30 h – **Premiere**

**Paraíso** | Peru / Spanien / Deutschland 2010, 87 Min., SP/df | Regie: **Héctor Gálvez**

Joaquín und seine vier Kumpels leben im Armenviertel Paraíso in Lima in den Tag hinein und versuchen in einem unerbittlichen Umfeld, das von Arbeitslosigkeit, Armut und Bandenkriegen gezeichnet ist, ihren Weg zu finden. ✱ **In Anwesenheit von Héctor Gálvez, Regisseur, Lima**

Sa 26. 03. 20.30 h | So 27. 03. 18.30 h ✨ | Mo 28. 03. 18.30 h | Di 29. 03. 21.00 h – **Premiere**

**The Other Bank** | Georgien 2010, 90 Min., OV/df | Regie: **George Ovashvili**

Der 12-jährige Tedo lebt zusammen mit seiner Mutter als Flüchtling in Tiflis. Um seinen kranken Vater zu suchen, begibt er sich auf eine Reise durch das kriegsversehrte Land ins gefährliche Krisengebiet Abchasiens. ✨ **In Anwesenheit von George Ovashvili, Regisseur, Tiflis**

So 10. 04. 11.00 h | So 01. 05. 11.00 h – **Premiere**

**Katanga Business** | Belgien / Frankreich 2009, 120 Min., OV/e | Regie: **Thierry Michel**

Gouverneur Moïse Katumbi – ein kapitalistisch-populistischer Mix aus Silvio Berlusconi und Hugo Chávez – liegt im erbitterten Kampf um die wertvollen Bodenschätze Kobalt, Erz, Wolfram und Kupfer im Clinch mit chinesischen und westlichen Investoren. Hauptleidtragende dieser neuen, ökonomischen Kolonialisierung sind die Ärmsten der Armen.

Sa 16. 04. 20.30 h | So 17. 04. 16.30 h | Di 19. 04. 20.30 h

**Alive!** | Albanien 2009, 100 Min., OV/df | Regie: **Artan Minarolli**

In den Bergen Albaniens herrschen teilweise noch Gesetze aus einer archaischen Zeit. Das erfährt auch der trendige 22-jährige Koli, als er nach dem Studium aus Tirana in seine Heimat zurückkehrt. Gefangen in den Regeln einer ihm zunehmend fremder scheinenden Welt zwischen Moderne und Tradition, versucht Koli sich zu behaupten.

Sa 30. 04. 18.30 h | So 01. 05. 16.30 h | Di 03. 05. 21.00 h

**La Forteresse** | Schweiz 2008, 100 Min., OV/df | Regie: **Fernand Melgar**

Mit Gefühl, aber auch einer Prise Humor versetzt uns *La Forteresse* in den Kern des täglichen Ausortierungsprozesses von Menschen, wie er sich in einem Empfangszentrum, für Asylbewerber abspielt.

Vortrag: Samstag 07. Mai 17.00 h

**Qui raconte l'histoire? Qui fabrique les images?**

Bertrand Bacqués, Professor für Filmgeschichte an der Haute Ecole d'Art et Design in Genf (HEAD), hält unter Bezugnahme auf den anschliessend gezeigten Film *L'encerclement* einen Vortrag.

Sa 07. 05 17.00 h | So 08. 05 11.00 h | So 15. 05 11.00 h

**L'encerclement - La démocratie dans les rets du néolibéralisme**

Kanada 2008, 160 Min., OV/df | Regie: **Richard Brouillette**

Ausgehend von den Überlegungen und Analysen anerkannter Intellektueller – von Noam Chomsky bis Ignacio Ramonet – zeichnet der Film ein Porträt der neoliberalen Ideologie und nimmt die vielfältigen Mechanismen unter die Lupe, mit denen der ganzen Welt das Diktat dieser Ideologie auferlegt wird.